



# aktuell

17.12.2024  
Nr. 185

Privates Liebfrauengymnasium Büren

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit stand in diesem Jahr unter dem Zeichen "Das LFG tut Gutes". Nicht nur inspiriert durch das WDR-Weihnachtswunder, sondern auch in weiteren Aktionen zeigte Schulgemeinschaft, dass sie sich für ihre Mitmenschen einsetzt, die sich in diesen Tagen über einen positiven Lichtblick freuen. Es wurden kräftig Waffeln in der Schule, beim Adventsmarkt der Schwestern in Salzkotten oder auf dem Nikolausmarkt in Büren für das Weihnachtswunder gebacken, aber auch viele kleinere Aktionen trugen dazu bei, dass insgesamt fast 1500 Euro ihren Weg in das Glashaus in Paderborn fanden. 150 Spendentüten der GLÜCKLICH/TSEIN!-Aktion wurden am Nikolaustag von den Klassen 5 und 6 in der Bürener Speisekammer abgegeben, am selben Tag verteilte der Nikolaus nicht nur in der Schule, sondern auch in der Nikolauskirche und in der Flüchtlingsunterkunft kleine Überraschungen und ließ Kinderaugen leuchten. Eine besonders gute und zukunftsweisende Nachricht gab es für die gesamte Schulgemeinschaft kurz vor den Ferien, denn Vertreter des Trägers, die Bürgermeister

der Kommunen Büren, Bad-Wünnenberg und Salzkotten sowie der Landrat des Kreises Paderborn verlängerten mit langfristigen Verträgen die Zusammenarbeit am Schulstandort Büren. Mit diesem starken Signal startet das LFG gut gerüstet und nachhaltig in das Jahr 2025, um sich für den Wechsel von G8 auf G9 inhaltlich und baulich gut aufzustellen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße

Thorsten Harnischmacher  
(Schulleiter)





### Studienfahrt der Q2 nach Marseille

Wir, die Q2, verbrachten unsere Studienfahrt vom 04.10. bis zum 11.10. in Marseille.

Nach einer 16-stündigen Busfahrt kamen wir endlich bei mildem Wetter in Marseille an und starteten die Studienfahrt mit einer Stadtführung. Dabei lernten wir schöne Ecken der Kulturhauptstadt Europas 2013 kennen. Den Abend ließen wir mit einem gemeinsamen Essen im Hotel ausklingen.

Am nächsten Tag ging es sportlich weiter mit einer Wanderung zur Kathedrale Notre Dame de la Garde. Oben angekommen hatten wir einen wunderschönen Blick über Marseille, für den sich die Wanderung definitiv lohnte! Da wir an diesem Tag kein Glück mit dem Wetter hatten, fiel unsere Bootstour am Nachmittag zur Insel „Île d'If“ leider ins Wasser. Alternativ besuchten wir ein Illusionsmuseum oder das Einkaufszentrum „Les Terrasses du Port“. Den Abend durften wir individuell gestalten.

Am Montag fuhren wir zum Aquädukt Pont du Gard. Eine Sehenswürdigkeit, die sogar auf dem 5€ - Schein zu sehen ist. Die beeindruckend hohe Brücke ist eine der wichtigsten erhaltenen

Wasserkanäle aus der antiken römischen Welt. Danach ging es mit einer Stadtführung in Avignon weiter. Avignon ist immer noch vollständig von einer Stadtmauer umgeben, was heutzutage



selten zu sehen ist. Auch der Papstpalast, in dem zwischen 1335 und 1430 verschiedene Päpste und Gegenpäpste lebten, gehört mit der Altstadt zum Weltkulturerbe.

Da das Wetter auch am nächsten Tag nicht perfekt mitspielte, musste das Programm etwas abgeändert werden. So besichtigen wir am Dienstag die Stadt Aix-en-Provence - eine typische südfranzösische Stadt mit schönen Gassen und kleinen Läden. Um auch die Küche Frankreichs besser kennenzulernen, ging es mit einem Quiz im Carrefour, einem französischen Supermarkt, weiter. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnergruppe: Ihr dürft als Siegerprämie einmal die Hausaufgaben ausfallen lassen! Der Tag endete mit einem Besuch in der „Cosquer Méditerranée“. Die Cosquer-Höhle, eine historische Grotte südöstlich von Marseille, konnten wir durch eine realitätsnahe Nachahmung selbst erkunden.

Am Mittwoch fuhren wir mit strahlender Sonne und guter Laune nach Cassis. Dort warteten das blaue Meer und ein schöner Strand auf uns, sowie gutes Essen am Hafen. Danke an die Lehrer für eine ausgegebene Kugel Eis in La Ciotat - Sie haben uns die Rückfahrt versüßt! Den letzten Abend verbrachten wir gemeinsam mit Pizza und Pasta mitten in Marseille.

Der Besuch des Museums Mucem stand als letzter Programmpunkt am Abreisetag auf unserer Liste. Nach 16 Stunden Rückfahrt können wir nun sagen: Wir haben eine gelungene Studienfahrt hinter uns und gemeinsam eine schöne Woche verbracht, die uns sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird!

Christina Schlüter, Charlotte Lüke und Hilda Willeke





**Kabarett-Abend wider das Vergessen am LFG  
Radau und Düring präsentierten „KaZett und Kabarett  
- Widerworte in brauner Zeit“**

In Zusammenarbeit mit dem Familienbund Paderborn widmete sich das Kabarett Radau, bestehend aus Eckard Radau und Bernd Düring, in der AusZeit des Liebfrauegymnasi-ums dem Kabarett der 1930er Jahre.

Der Faschismus hinterlässt auch in der Kabarett-Szene Deutschlands in dieser Zeit tiefe Wunden. Fast alle Kabarettisten müssen aus politischen Gründen schließen. Aber in Berlin leistet "Die Katakombe" unter ihrem Gründer

Werner Finck spitzfindigen Widerstand, obwohl ständig die Internierung droht. Andere Kabarettisten gründen im benachbarten Ausland deutschsprachige Kabarettis, welche die Verhältnisse in Deutschland auf die Schippe nehmen. Dies gelingt ihnen subtil mit Wortwitz, metaphorischer Sprache, Zweideutigkeiten und ironischen Wendungen, die Eckhard Radau als Conferencier und Sänger zusammen mit Bernd Düring am E-Piano gekonnt präsentierten. Sie boten einen Querschnitt von widerspenstigen, durchaus das Leben gefährdenden Sticheleien gegen den braunen Zeitgeist und nahmen das Publikum mit auf eine düstere, aber widererwartend auch humorvolle Zeitreise durch die 1930er Jahre. Düring und Radau, Urgesteine der ostwestfälischen Kabarett – Szene, gelang es eindrucksvoll, mit dem Publikum der Frage nachzugehen: Holocaust und Humor? Was gibt es da zu lachen? Gemeinsam stellten sie mit den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer am LFG überrascht fest, dass uns, dank der mutigen Kabarettisten und Autoren in den 1930er Jahre, Lieder, Texte, Sketche und Gedichte geblieben sind, welche die herrschenden Zustände kritisieren und das nationalsozialistische System humorvoll ad absurdum führten, denn selbst in den Konzentrationslagern fand das Kabarett noch heimlich statt und der Begriff „Galgengericht“ sorgte dafür, dass so manches Lachen im Halse stecken blieb.

„Ich bin der Fink – leicht gedrosselt.“ (Werner Finck, Kabarettist)

Herzlichen Dank an das Duo Radau/Düring für diesen tiefgründigen, irritierenden, aber durchaus auch humorvollen Einblick in die Zeit der Barths, Bielendorfers, Sträters und Chris Talls der 30er Jahre. Der Dank geht ebenso an den Familienbund Paderborn, der dem LFG diesen Kabarettabend im Rahmen des Jubiläumjahres „20 Jahre - Schule ohne Rassismus“ ermöglichte.



Thorsten Harnischmacher

**Begabtenförderung**

Nach den Sommerferien besuchten einige Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe verschiedene Workshops im Rahmen des „Netzwerkes Begabtenförderung“. Besonders motivierte und interessierte Schülerinnen und Schüler haben bei diesen Veranstaltungen die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche einzutauchen und sich neue Themen außerhalb des Unterrichts zu erschließen, wie z.B. Robotik, Meeresbiologie oder Journalismus.

Julia Schlüter aus der Klasse 9a berichtet von ihrer Teilnahme am Radioworkshop: „Bei einem Radioworkshop „Auf Sendung“ am 5. Oktober bei Radio Hochstift lernte ich den Arbeitsalltag von Redakteuren

kennen und durfte sogar bei einer Führung hinter die Kulissen schauen. Nach einer kleinen

Redaktionskonferenz, geleitet von Julia Kleinekämper, durften wir in die Paderborner Innenstadt gehen und Interviews zu der Dinoausstellung, den Herbstferien und Halloween durchführen. Am Nachmittag haben wir das Rohmaterial zu sendefertigen Tönen bearbeitet und eine Anmoderation geschrieben. Am Ende des Tages konnten wir nicht nur unsere Eltern, sondern auch Julia Kleinekämper mit unseren eigenen Radiobeiträgen überzeugen.“





### LFG-Schüler\*innen beim PIT-Hackathon

Der Verein Paderborn ist Informatik e.V. (kurz PIT) hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen das Fach Informatik näherzubringen und ihnen die Freude an informatischen Inhalten und Problemen näher zu bringen. Jedes Jahr veranstalten sie deshalb im Heinz-Nixdorf-Forum in Paderborn ihren „Hackathon“, bei dem Schülerinnen und Schüler sich für ein Wochenende voll und ganz einem selbstgewählten Projekt widmen können. Auch in diesem Jahr waren mal wieder ein paar LFG-Experten dabei und berichten im Folgenden von ihren Erlebnissen:



Wir, Linus Loske, Jakob Sander und Valentin Westrup, haben gemeinsam mit Schülern der Gesamtschule Büren, des Lippe-Berufskollegs und des BiB International Colleges in einer Gruppe am Pit Hackathon 2024 im Bereich Spieleentwicklung gearbeitet. Dabei entwickelten und programmierten wir eine Urform des Videospiele: ein Text-Adventure. Das Interface unseres Spiels ist das Terminal von Visual Studio Code, und wir haben mit C# programmiert. In unserem Text-Adventure, das den kreativen Namen „Space Adventure“ trägt, begleitet der Spieler einen Charakter auf dessen einsamem Weg durch ein menschenleeres Raumschiff. Der Spieler kann verschiedene Räume erkunden, Monster bekämpfen und mithilfe unterschiedlicher Gegenstände bis ins Cockpit des Raumschiffs vordringen, um dort Mecha-Stalin (alternativ: dem Endgegner) gegenüberzutreten. Die Aktionen im Spiel werden durch Textbefehle gesteuert, mit denen man sich bewegen, Aktionen ausführen und diverse Konversationen mit dem Bordcomputer führen kann. Neben dem Programmieren gab es auch leckeres Essen und viele Snacks, die uns bei Laune gehalten haben.

Valentin und Linus

„Der Hackathon ist ein Event für Beginner und fortgeschrittene Informatiker bei dem mit der Unterstützung von Profis den Teilnehmern die Möglichkeit geboten wird, erste Erfahrungen zu machen oder ganze Programme zu schreiben. Nora, Luna und Justus waren bei diesem Event dabei und haben eine SchulplanerApp programmiert. Der Hackathon findet jedes Jahr im Heinz Nixdorf Forum statt, dieser geht von Freitag 15 Uhr bis Sonntag 16 Uhr. Der Freitag startete mit einer Besprechung sowie Vorstellung der verschiedenen Bereiche und des Prinzips hinter dem Hackathon. Nach dieser Besprechung startet die Findungsphase, hier suchen sich die Teilnehmer ihre Gruppen und ihren Bereich, in dem sie arbeiten wollen. Hier haben wir uns für die WebApp Entwicklung entschieden da wir bereits vor dem Hackathon geplant hatten, was wir machen möchten. Wir haben uns in der Findungsphase also hauptsächlich mit den Profis unterhalten und bereits Überlegungen angestellt wie man unsere Idee umsetzen könnte bzw in welcher Software. Nach etwa einer Stunde wurden wir dann alle in die Arbeitsräume gebracht. Dies waren große Büros mit vielen Gruppentischen. Jeder hat entweder seinen eigenen Laptop mitgebracht oder einen Laptop gestellt bekommen.

Also haben wir in den ersten Stunden erstmal angefangen die verschiedenen Programme zu installieren, die für die Entwicklung von unserer App benötigt wurden. Um 18 Uhr war dann Abendessen, welches im Restaurant des HNF stattfand. Das Essen war sehr lecker und da die nächsten Tage für Frühstück, Mittag und Abendessen gesorgt war konnten wir uns voll auf unser Projekt konzentrieren. Nach dem Abendessen haben wir dann noch bis 22 Uhr weitergearbeitet und sind dann nach Hause gefahren. Am nächsten Tag war um 9 Uhr eine kurze Begrüßung, wonach wir aber sofort wieder an die Arbeit gingen. Den Samstag haben wir dann von morgens bis abends durchgearbeitet. Bis auf die Essenspausen. Es war jederzeit für Getränke und Snacks gesorgt da diese direkt im Flur vor den Arbeitsräumen platziert waren. Der Sonntag startete wie der Samstag, allerdings war ab 10 Uhr dann das große Auditorium freigegeben und die einzelnen Gruppen wurden nacheinander nach unten gebeten um ihr Projekt an der großen Leinwand zu testen und sicher zu stellen, dass alles für die Präsentation vorbereitet war. Um 12 Uhr war es dann so weit. Die Präsentationen starteten, gemeinsam mit einem bekannten Fernsehmoderator wurden die Projekte eins nach dem anderen den Anwesenden Eltern, Lehrern und Interessierten vorgestellt. Nach der Präsentation wurde dann noch ein Bild von der Gruppe gemacht und jeder Teilnehmer hat einen Goodybag bekommen. Es war eine schöne Erfahrung. Die ganze Zeit über herrschte ein freundschaftliches Verhältnis zwischen Teilnehmern und Coaches. Es war eine angenehme Atmosphäre in der man gut arbeiten konnte. Die Coaches waren immer zur Stelle, wenn man Hilfe brauchte und wenn man mal nicht weiterkam haben sie so lange mit einem gearbeitet bis es weiterging. Ich kann den PIT Hackathon für jeden empfehlen, der sich auch nur ein bisschen für Informatik interessiert. Es sind keine Vorkenntnisse von Nöten. Man sollte es einfach mal ausprobieren.“

Justus Dahl und Nora Wahl



**Unsere zukünftigen Architektinnen und Architekten von morgen?! ~ Kreative Bauprojekte der Klasse 6b**

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b haben sich im Rahmen eines spannenden Projekts im Geschichtsunterricht mit dem Thema Pyramiden beschäftigt. Nachdem sie gelernt hatten, was Pyramiden sind und wie diese beeindruckenden Bauwerke im antiken Ägypten errichtet wurden, wurde es praktisch: Die Klasse wurde eingeladen, selbst Pyramiden zu gestalten – und das mit viel Kreativität und Fantasie! Ob aus Dominosteinen, Salzteig, Zeltmaterial, Kuchenteig oder Lego – die Ergebnisse können sich sehen lassen. Jede Pyramide war einzigartig und zeigte, wie unterschiedlich die Ideen der jungen Architektinnen und Architekten umgesetzt wurden. Das Projekt hat nicht nur das



historische Wissen vertieft, sondern auch den Spaß am eigenen Gestalten gefördert. Die kreativen Ergebnisse sind aktuell an den Tagen der offenen Tür zu sehen. Ein Besuch lohnt sich!

Ricarda Korthoff



**Tag der Landtechnik 2024**

Julia Schlüter (Jg 9) und ich, Lukas Becker (Jg 10), hatten am 12.11.2024 die Ehre, in Begleitung von Herrn Gastel, den „CLAAS Technopark“ in Harsewinkel zum Anlass des „Tages der Landtechnik“, zu besichtigen. Vor Ort begrüßte man uns ganz herzlich im Technopark, gemeinsam mit vielen weiteren Schülern anderer Schulen. Dort wurde uns in Form eines Museumsrundgangs und einer Quiz-Rallye die Historie des Unternehmens CLAAS und explizit bezogen auf den Standort Harsewinkel veranschaulicht. Anschließend führte man uns durch die wahrlich beeindruckenden Produktionsstätten, in welchen sie ihre Mähdrescher herstellen. Einfach unglaublich! Im Anschluss daran demonstrierten uns zwei Auszubildende ihre Ausbildungsstätte. Auch diese wirkte auf mich äußerst beachtlich. Ich bedanke mich von ganzem Herzen, dass mir dies ermöglicht wurde. Ein wirklich interessanter und lehrreicher Tag!

Lukas Becker





### Sport Grundkurs der Q2 beim Martinslauf in Paderborn

Wir, der Leichtathletik-Sport Kurs von Herrn Dahlke, haben uns am Freitag, den 8. November 2024, abends auf den Weg nach Paderborn gemacht, um dort am 8. Paderborner Martinslauf über 10 km teilzunehmen.

Schon bereits mehrere Wochen im Voraus haben wir uns sowohl im Unterricht als auch eigenständig auf diese Herausforderung vorbereitet und sind gemeinsam oder auch alleine gelaufen, um Kilometer und Übung zu sammeln.

Um 20:30 Uhr war es dann endlich soweit: Der Lauf begann und zusammen mit ca. 600 weiteren Läufern und Läuferinnen ging es vom Domplatz durch die Paderborner Innenstadt, am Rathaus vorbei, bis in das Paderquellgebiet und an der St.

Michael Schule zurück zum Dom. Die Runde von 2 km war an diesem Abend in hellen Neon-Farben beleuchtet, welche zusammen mit kreativen, beleuchteten Kostümen eine wunderbare Atmosphäre geschaffen haben. Auch die Stimmung war einfach klasse, dank der zahlreichen Zuschauer, die uns alle so fleißig angefeuert und motiviert haben. So vergingen die fünf Runden wie im Flug und am Ziel standen für uns erfrischende Getränke und leckeres Gebäck bereit.

Nachdem nach und nach alle elf Schülerinnen und Schüler sowie Herr Dahlke erfolgreich die 10 km beendet hatten, konnten wir uns gegenseitig auf die Schulter klopfen und stolz nach Hause fahren.

Besonders Jasper B. hat eine unglaubliche Leistung gezeigt und den Lauf in nur 46:52 min beendet, dicht gefolgt von Torben S. mit einer Zeit von 48:19 min. Außerdem waren sie beide Zweite in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Auch die Mädchen haben alles gegeben und Rosalie H. (52 min 33s) und Hilda W. (1h 5min 2s) haben ebenfalls ihre Altersklassen als Zweite mit angeführt. Zusammenfassend hat uns allen der Lauf großen Spaß gemacht und war eine tolle Erfahrung. Besonders nach der langen und schwierigen Zeit der Vorbereitung sind wir stolz, die Herausforderung bewältigt zu haben und eine Urkunde in der Hand zu halten.

Q1 - Sport GK Herr Dahlke



### Hardehausenfahrt der Stufe EF vom 12.-15.11.24

"Wie ha'm wir früher gearbeitet? - Schneller!", ranzt der Vorarbeiter auf der Baustelle den Praktikanten an, der auf der Suche nach einem passenden Job unter anderem hier gelandet ist.



Nein, kommt der Praktikant zu dem Schluss, das ist nichts für ihn. Der Praktikant und der Vorarbeiter wurden in dem Fall von Schülern verkörpert, die sich mit ihrer beruflichen

Zukunft auseinandergesetzt und ihre Ergebnisse im Video festgehalten hatten.

Diese kleine Episode soll beispielhaft für die äußerst kreativen Beiträge der Fahrteilnehmer stehen, die sich in verschiedenen Projektgruppen mit sich selbst und für ihr Leben relevanten Themen, z.B. Liebe und Partnerschaft, intensiv über drei Tage beschäftigten. Ergänzend standen vielfältige Freizeitmöglichkeiten an, von meditativer Besinnung, emotionsgeladenen Werwolf-Spielen



bis zum Ballspielen im Schwimmbad. Highlights für mich waren die wahrnehmbare insgesamt überaus positive Stimmung untereinander und das Einhalten sämtlicher Vereinbarungen. So macht eine Fahrtbegleitung Spaß, danke dafür!

Florian Endreß





### Theaterfahrt nach Paderborn zu Pippi Langstrumpf

Am Mittwoch, den 4. Dezember sind wir Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen zusammen mit unseren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern ins Theater nach Paderborn gefahren. Wir wurden nach der zweiten Stunde von zwei Bussen abgeholt. Nach einem kurzen Spaziergang vom Parkplatz durch die Stadt kamen wir beim Theater an. Dort konnten wir unsere Jacken und Rucksäcke abgeben und dann ging es auch schon los! Auf der Bühne begrüßten uns Pippi Langstrumpf, Tommy und Annika sowie – nicht zu vergessen – Herr Nilsson und Kleiner Onkel. Das Theaterstück war sehr lustig. Als es zu Ende war, sind wir zu den Bussen gelaufen und zurück nach Büren gefahren, wo wir pünktlich nach der sechsten Stunde ankamen.

Marie-Alix Hinckley und Emma Enns (5c)



### GLÜCKLICH/T SEIN! — Riesige Hilfsbereitschaft in den 5. und 6. Klassen

In der Mitmachaktion des Erzbistums GLÜCKLICH/T SEIN! waren alle Teilnehmenden aufgerufen, die Welt ein bisschen glücklicher und heller zu machen. Und das ist den 5. und 6. Klassen des Liebfrauegymnasiums mit Sicherheit gelungen. Über 150 Spendentüten wurden mit haltbaren Lebensmitteln, Pflegeprodukten, weihnachtlichem Gebäck und vielem mehr gefüllt, Weihnachtsgrüße wurden dazu geschrieben oder gemalt.

Am Nikolaustag machten sich dann die 5. Klassen auf den Weg zur Bürener Speisekammer, wo die gut gefüllten Tüten an Frau Bischof, die ehrenamtliche Leiterin der Speisekammer Büren,



übergeben werden konnten. Bei dem Besuch erklärte Frau Bischof den Schülerinnen und Schülern auch, wie viele bedürftige Menschen auf die Lebensmittelspenden und die Bürener Speisekammer angewiesen sind, wie die Verteilung funktioniert und wie viel Gutes mit den Spendentüten bewirkt werden kann. Wegen des strömenden Regens konnten die 6. Klassen eine Stunde später ihre Tüten leider nicht mehr selbst zur Speisekammer bringen, so dass diese mit zwei randvoll gepackten Autos dorthin gefahren wurden. Mit Frau Bischof zusammen bedanken wir uns bei allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 sowie ihren Eltern für die großzügigen Spenden und die große Hilfsbereitschaft.



### Zertifizierung unserer Democracy Guides - Demokratie leben!

Mit großer Freude gratulieren wir unseren frisch zertifizierten Democracy Guides! Nach intensiver Vorbereitung und einem erfolgreichen Abschluss ihrer Zertifizierung starten sie nun in die nächste Phase: In den kommenden Wochen werden sie inspirierende Projekte entwickeln, die unsere Schule zu einem noch lebendigeren und inklusiveren Ort machen.

Die Democracy Guides stehen für Mitbestimmung, Engagement und Vielfalt. Mit ihren Ideen und ihrem Einsatz gestalten sie Räume für Austausch und gelebte Demokratie – eine Grundlage für ein harmonisches und respektvolles Miteinander.

Wir sind gespannt auf die innovativen Projekte, die uns erwarten, und stolz auf die Motivation und Kreativität unserer Guides.



„Der Rechtsruck und Ausländer-Hass, der sich in den Werten in der ganzen Welt und der Gesellschaft widerspiegelt, wird immer stärker. Vor allem in der Jugend findet der Extremismus immer mehr Anklang, eine Entwicklung, die mich zutiefst beunruhigt. Als Democracy Guide will ich aktiv daran arbeiten, dem entgegenzuwirken und auf die Gefahren durch Rechts-Nationalismus.“  
Mia Schöne, 10a

„Demokratie beginnt im Kleinen und es ist wichtig, diese zu erhalten. Ich möchte unsere Schule zu einem Ort der Vielfalt und des Respektes machen und somit aktiv gegen Rassismus, Rechtsradikalismus und Diskriminierung vorgehen.“  
Wita Müller, 10a

„Ich bin Democracy Guide, weil ich verhindern will, dass Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Herkunft, Religion, Kultur etc. gemobbt und ausgegrenzt werden (...). Das kann und darf aber unter keinen Umständen zur 'Normalität' werden. Deshalb werde ich meiner Aufgabe und Verantwortung datingsgemäß folgen und dieses Problem angehen (...).“  
Elias Wernke, 10a

„Ich finde es wichtig, andere zu ermutigen, sich politisch zu engagieren, weil ich daran glaube, dass jeder Einzelne die Gesellschaft verbessern kann (...). Die Arbeit als Democracy Guide gibt mir die Chance, andere zu inspirieren und zu motivieren, sich für unsere Demokratie und gegen Rassismus einzusetzen.“  
Paula Wiggemann, 10a

### Adventlicher Nachmittag der 5d

Am Donnerstag, dem 5. Dezember, beging die Klasse 5d zusammen mit ihrer Klassenleitung, Frau Levenig und Herrn Kleinschulte, einen adventlichen Nachmittag in der Schule. Der Startschuss fiel in der sechsten Stunde mit einem leckeren Mittagessen in der AusZeit. Es folgte eine spielerische Einheit, bis um 14.30 Uhr dann die Eltern und Geschwisterkinder hinzukamen.

Die Klasse 5d hatte einen adventlichen Impuls zum Thema „Geschenke und der wahre Kern von Weihnachten“ vorbereitet. Stolz präsentierten die Fünftklässler ihr tagelang eingeübtes Werk und durften sich dann über jede Menge Applaus von den Eltern freuen.

Im Anschluss daran wurden adventliches Gebäck und leckere Kuchen verspeist. Die Eltern hatten sich richtig ins Zeug gelegt, und viele appetitliche Leckereien mitgebracht, die dann zu einem großen



Buffet wurden. Abgerundet wurde der harmonische Nachmittag durch jede Menge Spiele, die von den Patenschülern Ole und Elias aus der 10a betreut und angeleitet wurden.





**"Licht der Hoffnung"  
Freude spenden durch Adventskerzen**

Mit Adventskerzen nicht nur sich selbst eine Freude zu machen, sondern auch ein „Licht der Hoffnung“ anzuzünden für hilfsbedürftige Menschen in aller Welt, das war auch in diesem Jahr wieder das Ziel der Kerzenaktion am LFG.

In den großen Pausen und am Elternsprechtag wurden die hübschen roten Kerzen verkauft. Neben dem Beitrag, der von jeder Kerze an die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe geht, können wir vom Verkaufserlös auch über 170€ an ein Projekt der Malteser im Südsudan spenden. Ein herzlicher Dank gilt nicht nur

allen, die eine Kerze gekauft und damit diese Spende ermöglicht haben, sondern auch den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5b, die zusammen mit einigen Helferinnen und Helfern aus älteren Klassen, den Verkauf übernommen haben.



**Malteser Besuch in  
den Klassen 5**

Ende November war der Vorsitzende des Malteser Ordens in der Erzdiözese Paderborn, Matthias Graf von Westphalen, zu Gast in unseren 5. Klassen. Wie in jedem Jahr kam er ins LFG, um den neuen Schülerinnen und Schülern über die Geschichte und die Aufgaben des Malteser Ordens zu erzählen. Er stellte sich auch den zahlreichen neugierigen Fragen, die im Religionsunterricht der vier Klassen vorbereitet worden waren. Als Anschauungsobjekt brachte Graf von Westphalen neben seiner Kukulie, dem



mit, der natürlich ganz ungefährlich war. Mali Konrad aus der 5c berichtet:

Am 21.11.24 hat uns der Graf von Westphalen besucht. Er hat uns sehr viel über die Malteser erzählt, zum Beispiel, dass die Malteserritter damals gekämpft haben, um das Krankenhaus in Jerusalem zu verteidigen. Oder dass die Malteser sehr vielen Armen und alten Menschen geholfen haben und immer noch helfen.

Dann haben wir ganz viele Fragen gestellt. Da haben wir interessante Sachen herausgefunden, mit denen wir manchmal gar nicht gerechnet haben, zum Beispiel, dass die Malteser in 120 Ländern der Welt aktiv sind. Am beeindruckendsten fanden wir das Schwert bzw.

den Degen, der schon über 100 Jahre alt ist. Im Großen und Ganzen war der Besuch ein voller Erfolg.

Mali Konrad, 5c



traditionellen Gewand der Malteser, auf dem auch das Malteser Kreuz zu sehen ist, in diesem Jahr auch einen Repräsentationsdegen der Malteserritter



### Die neue SV stellt sich vor

In der letzten Schülerratssitzung mit allen Klassensprecherinnen und Klassensprechern wurden Tim Stratmann (Q2) als neuer Schülersprecher und Benjamin Fuhrmeister als sein Vertreter für das Schuljahr 2024/2025 gewählt.

Unsere Juniorschülersprecherinnen für die Jahrgänge 5-7 sind Theresa Wiegelmann und Letizia Kovac aus der 7d und 7c.

Weiterhin bilden Rosalie Henneken, Lukas Schröder, Charlotte Lüke, Christina Schlüter (alle Q2), Lara Michels, Christin Quante, Niklas Montag, Sophie Christoph und Malte Barckow (alle EF) den SV-Vorstand.

Unterstützt wird die SV von den SV-Verbindungslehrerinnen Frau Schindler und Frau Grüne.

Wir freuen uns darauf, die Schülerschaft des LFG in diesem Jahr zu vertreten!

Eure SV



### Aufbrechen und Ankommen Adventliche Frühschicht auf Socken

Noch vor der ersten Stunde aufbrechen, um im Halbschlaf im Raum der Stille anzukommen? Wer soll das denn jeden Mittwoch im Advent mitmachen? Viele Kinder aus den unteren Klassen machten sich auf die Socken, um gemeinsam mit einem besinnlichen Einstieg in den Tag zu starten. Zum Thema „Aufbrechen und Ankommen“ hatten Frau Teipel, Frau Levenig und Herr Steffens je eine Frühschicht im Advent vorbereitet. Im Raum der Stille, der ganz in Violett, der Farbe des Advents, erleuchtet war, wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Wir haben auch überlegt, wozu wir und andere Menschen eigentlich im Advent aufbrechen, auf welchen Weg wir uns machen können, wie wir in dieser manchmal auch sehr stressigen Vorweihnachtszeit durchhalten können und zu welchem Ziel wir unterwegs sind. Vor dem Start in den Unterricht konnten die Kinder dann noch ein kleines Mitgebsel mitnehmen, das sie an das Thema der Frühschicht erinnern sollte. Am Ende der diesjährigen Frühschichten wünschen wir nun allen Familien schöne Ferien und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



**Lara Kloppenburg (6c)  
liest am besten  
Schulentscheid des  
Vorlesewettbewerbs am  
Liebfrauengymnasium**

Am 13. Dezember 2024 fand der Schulentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs in der Sporthalle des Liebfrauengymnasiums statt. In einem spannenden Wettstreit setzte sich Lara Kloppenburg aus der Klasse 6c gegen die vier weiteren Klassensieger durch. Vor der Jury, bestehend aus den Deutschlehrkräften Karin und Thorsten Harnischmacher, Katrin Rüter, Martin Steffens sowie Beate Weber, präsentierten die Klassensieger zunächst selbst gewählte Texte. Großer Applaus war dabei allen fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicher, da im Publikum sämtliche Schülerinnen und Schüler der sechsten



Klassen  
den

Wettbewerb  
gespannt und  
aufmerksam  
verfolgten.

Lara jedoch begeisterte mit einem Ausschnitt aus J.K. Rowlings Harry Potter-Reihe und überzeugte dabei nicht nur ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, sondern desgleichen die Jury. Auch im zweiten Teil des Wettbewerbs, bei dem ein unbekannter Text vorgetragen werden musste, zeigte Lara ihr Können. Sie las aus Marc-Uwe Klings Werk Das NEINHorn und sicherte sich mit ihrer fehlerlosen und ausdrucksstarken Interpretation den Schulentscheid trotz sehr leistungsstarker Mitstreiter aus den übrigen sechsten Klassen.

Die Schulgemeinschaft wünscht Lara Kloppenburg viel Erfolg für den Kreisentscheid, der im Februar 2025 in der Kinderbibliothek in Paderborn stattfinden wird. Wir sind sicher: Unsere Vorlesesiegerin wird auch dort die Jury und das Publikum begeistern!



**Der Hl. Nikolaus sorgte am  
Nikolaustag für leuchtende  
Kinderaugen**

Der Nikolaus besuchte am Nikolaustag die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5, die sich zu einem Wortgottesdienst zum Patronatsfest in der Nikolauskirche in Büren trafen. Mitgebrachte Socken befüllte er mit zwei Überraschungen, denn er freute sich, wenn die Kinder eine der beiden Überraschungen mit anderen Menschen teilen. Im Anschluss durften sich auch Grundschulkinder aller Bürener Grundschulen und die Kleinen aus den Kindergärten freuen. Am Nachmittag setzte der Nikolaus seine Reise zu den Bedürftigen in der Notunterkunft der Flüchtenden in Büren „Stöckerbusch“ fort und sorgte dort für leuchtende Kinder- und Erwachsenenaugen. Am Abend stand dann die Eröffnung des Nikolaus-Marktes auf dem Programm, so dass auch dort – trotz des schlechten Wetters – die Kinder beim Schmücken des



Marktbaumes eine kleine Süßigkeit vom Nikolaus überreicht bekamen. Danach zog er mit seinen Engelchen über den Markt und die Standbetreiber freuten sich wie Groß und Klein über die nette schokoladige Geste.





### Nikolausmarkt 2024

Pünktlich zum Nikolaustag startete der Nikolausmarkt auf dem Marktplatz in Büren. Wie in den letzten Jahren war das LFG mit dabei und gestaltete mit dem Bläserensemble die feierliche Eröffnungsfeier mit dem Bürgermeister Burkhard Schwuchow, bei der auch der Nikolaus vorbeischaute. An allen drei Markttagen sorgten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF für leckeren Waffelduft und versorgten die zahlreichen Gäste am Samstag und Sonntag mit frischen süßen und herzhaften Waffeln. Der Erlös konnte sich sehen lassen, denn über 600 Euro flossen in den Spendenbetrag, der dem WDR Weihnachtswunder auf dem Paderborner Domplatz übergeben wurde. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände der EF, an die betreuenden Kolleginnen und Kollegen, das Team der Küche sowie MARKTKAUF HESSE für die großzügige Spende des Waffelteigs.



### Tag der offenen Tür Zahlreiche interessierte Viertklässler:innen strömten durch die Schule

An den beiden Informationsabenden für die Eltern zeichnete sich erneut ab, dass sich viele Viertklässler:innen mit ihren Eltern für das LFG interessieren und am ersten „Tag der offenen Tür“ den Weg zu uns finden würden. Herzlichen Dank an alle interessierten Mädchen und Jungen, die mit ihren Eltern so zahlreich der Einladung folgten, um sich vor Ort ein Bild von den schulischen Angeboten und der besonderen Lernatmosphäre zu machen. LFG-Schüler:innen und Lehrkräfte führten sie durch die modernen Klassen- und Fachräume, erzählten vom schulischen Alltag und dem "Besonderen" des LFG. Die Schulrallye lud die Viertklässler:innen wieder zum Mitmachen ein und so wurde gemeinsam musiziert, experimentiert, programmiert, gedruckt, gelasert, gebastelt, geturnt oder eine Runde mit dem Bobby-Car-Rennwagen gedreht. In einer gemütlichen Atmosphäre bei Kaffee und Gebäck bot das



"LFG-Café"  
Raum für  
Austausch und  
Gespräche.

Auch im Januar öffnen wir noch einmal am Donnerstag, 23.01.2025 von 15 Uhr bis 17:30 Uhr unsere Türen, um interessierten Viertklässler:innen einen ersten oder zweiten Einblick zu bieten. Der dritte Informationsabend für Eltern findet am Dienstag, 21.01.2025 um 19:30 Uhr in der "AusZeit" statt.





Wir wünschen  
allen ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch  
und erholsame  
Ferien!



### Termine

11.01.25: Neujahrskonzert der Stadt Salzkotten -  
Musikalische Gestaltung durch das  
LFG

23.01.25: Tag der offenen Tür - ab 15 Uhr

07.02.25: Anmeldungen Geschwisterkinder -  
11:30 Uhr bis 15:00 Uhr - bitte  
Termin ab 2.12. vereinbaren

08.02.25: Anmeldungen Klasse 5 - 8:00 Uhr  
bis 12:00 Uhr - bitte Termin  
vereinbaren

10.02.25: Anmeldungen Klasse 5 - 14:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr - bitte Termin  
vereinbaren

10.02.25: Pädagogischer Tag - unterrichtsfrei

11.02.25: Anmeldungen Klasse 5 - 14:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr - bitte Termin  
vereinbaren

28.02.25: beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei

03.03.25: beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei -  
Rosenmontag

30.05.25: beweglicher Ferientag

10.06.25: Pfingstferien - unterrichtsfrei

20.06.25: beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei

### verantwortlich für den Inhalt:

Schulleitung des Liebfrauengymnasiums Büren

Redaktion/Layout: K. Harnischmacher  
Liebfrauengymnasium Büren  
in Trägerschaft der Malteser Werke gGmbH  
Lindenstraße 15 - 33142 Büren